

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

**Großherzogliches Theater Oldenburg Großherzogliches Theater
Oldenburg**

Oldenburg, 1854/55 - 1917/18

1854 - 1855

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der ersten Serie.

Dienstag, den 31. October 1854.

Die Schachmaschine.

Lustspiel in 4 Aufzügen.

Nach dem Englischen frei bearbeitet von Heinrich Beck.

Personen:

Baron Rint	Herr Limbach.
Baronin, seine Gemahlin	Frau Zente I.
Julie von Wangen, seine Nichte	Fräul. Buse.
Sophie von Hasfeld, seine Mündel	Fräul. Eise.
Herr von Ruf, der ältere	Herr Keller.
Herr von Ruf, der jüngere, sein Neffe	Herr Stenmuler.
Graf Balken	C. Zente I.
Baron Wendheim, sein Stiefbruder, vormals Lieutenant in Hol- ländischen Diensten	Herr Wüß.
von Salden, Assessor	Herr Lanz.
Frey, des jüngeren Ruf Kammerdiener	Herr Albert.
Flucht, des Grafen Kammerdiener	Herr Pohl II.
Marie, Mädchen der Frau von Rint	Fräul. Ubers.
Ein Bedienter	Herr Taunhof.
Zwei Träger	{ Herr Grube. Herr v. Hövel.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrfig	40 gr. Crt.	Parterre	24 gr. Crt.
Hinterfig in den obern Seitenlogen 34 " "		Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen 34 " "		Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 1. Februar 1855.

Doctor Wespe.

Lustspiel in 5 Acten von A. Benedix.

Personen:

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsler	* * *
Elisabeth, seine Tochter	Fräul. Eise.
Thekla, seine Nichte	Fräul. Buße.
Theudelinde, seine Schwester	Frau Jente I.
Doctor Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redacteur eines Local- Blattes und Dramaturg	Herr Stemmler.
Ludwig Honau, Maler	Herr Flachslund.
Wellstein, ein junger Kaufmann	Herr Droberg.
Schreier, ein Renommist	Herr Lanz.
Christoph, Zündorf's alter Comtoirbiener	Herr Pohl.
Adam, Wespe's Famulus und Schreiber	Herr Dietrich.
Friederike, Elisabeth's Kammermädchen	Fräul. Albers.
Hanne, Theudelinden's Kammermädchen	Fräul. Vollhagen.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

* * * Herr von Zündorf Herr Berninger.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstg	40 gr. Crt.	Parterre	24 gr. Crt.
Hinterstg in den obern Seitenlogen 34 " "		Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen 34 " "		Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Concert-Anzeige.



Das von dem Herrn Professor Pott auf Mittwoch den 31. Januar angekündigte 4. Abonnements-Concert, findet Sonnabend am 3. Februar, ohne Abänderung des bereits bekannt gemachten Programms, statt.



Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der achten Serie.

Sonntag, den 25. Februar 1855.

Muttersegen, oder: Die neue Fanchon.

Schauspiel mit Gesang in 5 Acten,
nach dem Französischen von W. Friedrich. Musik von H. Schäfer.

Personen:

Die Marquise von Sivry	Frau Jenke I.
Commandeur von Boisfleury, ihr Bruder	C. Jenke I.
André	Herr Droberg.
Das Fräulein von Elbée	Fräul. Buze.
Der Pfarrer	Herr Limbach.
Loustalot, ein Pächter	Herr Berninger.
Margarethe, seine Frau	Frau Limbach.
Marie, ihre Tochter	Fräul. Bach.
Fanchon,	Frau Dietrich.
Pierrot,	Herr Dietrich.
Jacquot, } Savoyarden	Herr Wüßt.
Charlot,	Herr Lannhof.
Fanchette,	Fräul. Albers.
Ein Diener der Marquise	Herr Steinfeld.
Ein Kammermädchen	Fräul. Bollhagen.
Laroque, Intendant des Commandeurs	Herr Klein.
Ein Bedienter Arthur's	Herr Grube.
Herren und Damen. Savoyarden. Diener.	

Die Handlung geht im ersten und fünften Act auf einem Dorfe in Savoyen, im zweiten, dritten und vierten Act in Paris vor.

Zeit: Ende der Regierung Ludwigs XV.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß 40 gr. Crt.	Parterre 24 gr. Crt.
Hinterstiß in den obern Seitenlogen 34 " "	Amphitheater 12 " "
Parquet und untere Seitenlogen 34 " "	Gallerie 9 " "

Anfang 7 Uhr. Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Montag den 26. Februar: *Va banque.*
Schauspiel in 4 Acten.

Dienstag den 27. Februar: *Keine Vorstellung.*



Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der neunten Serie.

Donnerstag, den 22. März 1855.

Die Waise aus Lowood.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Aufzügen.

Mit freier Benutzung des Romans von Currer Bell, von Charl. Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung:

J A N E.

In einem Aufzuge.

Personen:

Mistress Sarah Reed, eine reiche Wittve	Frau Zente I.
John, ihr Sohn	Fräul. Eise.
Capitain Henry Wytfield, ihr Bruder	Herr Klein.
Dr. Blackhorst, Vorsteher einer Waisenfistung	Herr Limbach.
Jane Eyre, eine Waise.	Fräul. Bach.
Bessie, Bonne im Hause der Mistress Reed	Fräul. Rüdinger.

Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistress Reed.

Zweite Abtheilung:

ROCHESTER.

Charactergemälde in 3 Aufzügen.

Personen:

Lord Rowland Rochester	Herr Flachsland.
Lord Clawdon	Herr Lanz.
Miss Clawdon	Fräul. v. Schulzendorf.
Francis Steenworth, Baronet	Herr Stemmler.
Edward Harter, Esquire	Herr Wüß.
Mistress Reed	Frau Zente I.
Lady Georgine Clarend, Wittve	Fräul. Busse.
Capitain Wytfield	Herr Klein.
Mistress Judith Harleigh, Rochester's Verwandte	Frau Limbach.
Jane Eyre	Fräul. Bach.
Abele, }	M. Zente.
Gratia Poole, } in Rochester's Hause	Fräul. Albers.
Sam, Diener }	Herr Pohl.
Patric, Reitknecht }	Herr Saunhof.

Die Handlung spielt acht Jahre später als die erste Abtheilung, auf Thornfield-Hall, einem Gute Rochester's.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstg 40 gr. Grt.	Parterre 24 gr. Grt.
Hinterstg in den obern Seitenlogen 34 " "	Amphitheater 12 " "
Parquet und untere Seitenlogen 34 " "	Gallerie 9 " "

Anfang 7 Uhr. Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der neunten Serie.

Sonntag, den 25. März 1855.

Sennora Pepita mein Name ist Meyer!

Schwank in 1 Aufzuge mit Gesang und Tanz von R. Sahn.

Personen:

Herr Meyer	C. Jenke I.
Lord Welthy	Herr Droberg.
d'Aronde	Herr Keller.
Simson, Theaterdirector	Herr Limbach.
Eugen, dessen Nefte, Schauspieler	Herr Stemmler.
Adelaide, Sängerin und Schauspielerin	Frau Dietrich.
Schulze, Theaterdiener	Herr Dietrich.
Johann, Simson's Diener	Herr Steinfeld.

Vorher:

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben in 1 Act mit Gesang von Angel y.

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bautenunternehmer	Herr Limbach.
Klud, Maurerpolirer, Berliner	C. Jenke I.
Hänchen, Tischler, Berliner	Herr Stemmler.
Stehauf, Klempner, Karlsruher	Herr Dietrich.
Puff, Schlosser, Stettiner	Herr Klein.
Wilhelm Künd, Zimmermann, Frankfurter	Herr Wüst.
Madam Klud	Fräul. Busse.
Madam Stehauj	Frau Jenke I.
Madam Puff	Fräul. v. Schulzendorf.
Frau Miesel, Gastwirthin	Frau Limbach.
Lenchen, ihre Tochter	Frau Dietrich.
Handwerker. Musikanten.	

Hierauf:

Nehmt ein Exempel d'ran!

Lustspiel in einem Aufzuge von Töpfer.

Personen:

Der Dufel	Herr Berninger.
Der Mann	Herr Flachslund.
Die Frau	Fräul. Eise.
Ein Dienstmädchen	Fräul. Albers.
Ein Bedienter.	

Kassen-Preise wie gewöhnlich.

Anfang 7 Uhr. Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der neunten Serie.

Dienstag, den 27. März 1855.

Die Schule der Verliebten.

Lustspiel in 5 Acten,

nach dem Englischen des Sheridan Knowles von C. Blum.

Personen:

Zacharias Edler von Lieberkühn	Herr Berninger.
Kustika, seine Tochter	Fräul. Eise.
Doctor Trenfels	Herr Keller.
Hortensia von Sternau, Wittwe	Frau Jenke I.
Mathildis, ihr Kammermädchen	Fräul. Buße.
Arthur von Werthheim	Herr Stemmler.
Jobst von Rittersporn, Jagdjunker	Herr Droberg.
Mina, in Diensten der Frau von Sternau	Frau Dietrich.
Sabine, Kustika's Kammermädchen	Fräul. v. Schulzendorf.
Krotus, Jäger bei Rittersporn	Herr Dietrich.
Claudia, Haushälterin	Fräul. Rüdinger.
Zwei Damen	} Frau Limbach. } Fräul. Albers.
Bedienter der Frau von Sternau	Herr Lannhof.
Bedienter des Herrn von Lieberkühn	Herr Steinfeld.
Ein Schneider. Bediente.	

Ort der Handlung: Eine deutsche Residenzstadt.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Ort.	Parterre	24 gr. Ort.
Hinterstg in den obern Seitenlogen 34 " "		Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen 34 " "		Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der neunten Serie.

Donnerstag, den 29. März 1855.

Er muß auf's Land.

Lustspiel in 3 Acten, von W. Friedrich.

Personen:

Frau von Ziemer	Frau Zente I.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn	Herr Droberg.
Celestine, seine Frau	Fräul. Tise.
Pauline, Ferdinand's Schwester	Fräul. Buse.
Cesar von Freimann, Marineoffizier	Herr Stemmler.
Rath Preffer	Herr Keller.
Frau von Flor, eine junge Wittwe	Frau Dietrich.
Eduard von Braun	Herr Wüst.
Ein Diener der Frau von Ziemer	Herr Grube.
Manni, Kammermädchen der Frau von Flor	Fräul. v. Schulzendorf.
Diener.	

Ort der Handlung: Berlin.

Sollten die resp. Logen-, Sperrsiß- und Parterre-Interessenten gewinkt sein, ihre Mäntel, Oberröcke u. an die Billeteurs abzugeben, so sind letztere angewiesen, solche gegen eine kleine Vergütung in Empfang zu nehmen und nach Beendigung der Vorstellung wieder abzuliefern.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	40 gr. Crt.	Parterre	24 gr. Crt.
Hinterriß in den obern Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der neunten Serie.

Sonntag, den 1. April 1855.

Maria, Erbfräulein von Jever.

Waterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen, von C. A. Weinböfer.

Personen:

Maria, Erbfräulein von Jever	Fräul. Bach.
Komarus von Seedyk, ihr Rath und Kanzler	Herr Berninger.
Falko, dessen Sohn, Edelknecht.	Herr Droberg.
Guo II., Graf von Diefriesland	Herr Flachsland.
Bohning von Aldersum, } Hero von Gödens, } Ritter und Vasallen des Grafen	Herr Stemmler.
Dummo von Middoge, Vice-Drost von Jever	Herr Klein.
Abbo Silert,	Herr Keller.
Alfido Dürsen, } Hajo Dierks, } Bürger von Jever	Herr Pohl.
Diedrich Le Wegge, Kaiserlicher Bevollmächtigter	Herr Wüst.
Theda Ufena, Tochter des Castellans von Friedeburg	Herr Bley.
Amuth, ihre Muhme	Herr Lanz.
Ein Page, } Eine Kammerfrau, } des Erbfräuleins	Fräul. Buge.
Ein Knappe des Grafen	Frau Limbach.
Ein Bürger	Fräul. Albers.
Ritter. Bürger. Herolde. Knappen.	Fräul. Bollhagen.
	Herr Grube.
	Herr Steinfeld.

Ort der Handlung: Erster Act: Friedeburg. Die folgenden Acte: Jever.
Zeit: Im September des Jahres 1527.

Die im vierten Acte vorkommende Ansicht des Schlosses zu Jever ist von dem Herrn Hoftheatermaler
Presuhn gemalt.

Die Abonnements-Billets für die zehnte Serie können am Dienstage den 3. April im Theater-
Büreau in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenutzten
Theaterbillets der 9. Serie dajelbst gefälligst abgeben zu lassen.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß 40 gr. Grt.	Parterre 24 gr. Grt.
Hinterstiß in den obern Seitenlogen 34 " "	Amphitheater 12 " "
Parquet und untere Seitenlogen 34 " "	Gallerie 9 " "

Anfang 7 Uhr. Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Theater in Oldenburg.

Erste Vorstellung in der zehnten Serie.

Dienstag, den 3. April 1855.

Das Concert.

Lustspiel in 4 Aufzügen von N. Benedix.

Personen:

Schwarz, ein reicher Weinhändler	Herr Berninger.
Emilie, seine Nichte	Fräul. Tise.
Becker, Syndicus	Herr Keller.
Linßing, Buchhändler	C. Jenke I.
Weiß, Notar	Herr Dietrich.
Frau Birkenfeld, Wittwe	Frau Jenke I.
Blau, Actuarius	Herr Bley.
Otto Rosenau	Herr Stemmler.
Gerstheim, Redacteur einer Zeitung	Herr Flachsland.
Franziska Blandini, Sängerin	Fräul. Bach.
Friedrich Horstmann, Musikus	Herr Droberg.
Fraube, } Diener musikalischer Gesellschaften	Herr Pohl.
Fuchs, }	Herr Grube.
Ein Kellner	Herr Steinfeld.
Ein Dienstmädchen	Fräul. Albers.

Sollten die resp. Logen-, Sperrsiß- und Parterre-Interessenten gewillt sein, ihre Mäntel, Oberröcke u. an die Billeteurs abzugeben, so sind letztere angewiesen, solche gegen eine kleine Vergütung in Empfang zu nehmen und nach Beendigung der Vorstellung wieder abzuliefern.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	40 gr. Crt.	Parterre	24 gr. Crt.
Hinterstiß in den oberen Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Theater in Oldenburg.

Zweite Vorstellung in der zehnten Serie.

Dienstag, den 10. April 1855.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Acten, nebst einem Vorspiele, von Schiller.

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Droberg.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau Zente I.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. Buße.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Klein.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Flachsland.
La Hire, } königliche Offiziere	Herr Lanz.
Du Chatel, }	Herr Pohl.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	C. Zente I.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Berninger.
Lionel, } englische Anführer	Herr Stemmler.
Fastolf, }	Herr Bley.
Rathsherr von Orleans	Herr Grube.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Limbach.
Margot, } seine Töchter	Fräul. Albers.
Louison, }	Fräul. Bach.
Johanna, }	Herr Steinfeld.
Etienne, } ihre Freier	Herr Lammhof.
Claude Marie, }	Herr Wüß.
Raimond, }	Herr Dietrich.
Bertrand, ein Landmann	Herr Keller.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Zente II.
Köhler	Fräul. Rüdinger.
Köhlerweib	B. Zente II.
Köhlerbube	
Königliche Kronbediente. Rathspersonen. Hofleute. Pagen. Englische und französische Soldaten.	

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Ort.	Parterre	24 gr. Ort.
Hinterstg in den obern Seitenlogen 34 " "		Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen 34 " "		Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Theater in Oldenburg.

Dritte Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 12. April 1855.

Der Hauptmann von der Kunde.

Lustspiel in 2 Acten, nach dem Französischen.

Personen:

Der Baron	Herr Berninger.
Isabelle, seine Nichte	Fräul. Busse.
Louise, deren Kammermädchen.	Frau Dietrich.
Graf Alfred von Birkenburg	Herr Droberg.
Der Hauptmann von der Kunde	Herr Stemmler.
Ein Wachtmeister	Herr Steinfeld.
Ein Diener. Wache.	

Yelvo, der stumme Schneider.

Melodramatisches Duodlibet in 2 Aufzügen, von C. Jenke.

Die Musik von verschiedenen Componisten,
arrangirt vom Herrn Hofmusikus Reuter.

Personen:

Steinbock, Wirth	Herr Berninger.
Lisi, seine Tochter	Frau Dietrich.
Lorenz, } Bauern	Herr Wüst.
Wastel, }	Herr Dietrich.
Burgei, Bäuerin, Wittwe	Fräul. Busse.
Tom, Jäger	Herr Bley.
Zangi, Musikant	Herr Klein.
Anna, seine Nichte	Fräul. v. Schulzendorf.
Yelvo, Schneidergeselle	C. Jenke I.
Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.	

Ort der Handlung: Eine Alpengegend in Steiermark.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstg	40 gr. Ort.	Parterre	24 gr. Ort.
Hinterstg in den obern Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Theater in Oldenburg.

Vierte Vorstellung in der zehnten Serie.

Sonntag, den 15. April 1855.

Der artefische Brunnen.

Zauberposse in 3 Abtheilungen und 4 Acten,
mit Gesang, von G. Haeder. Musik von mehreren Componisten.

Personen:

Erste Abtheilung, in 1 Act:

Das Bergmännchen.

Affreduros, Beherrscher der Erdgeister	Herr Berninger.
Schall, ein Erdgeist	Frau Dietrich.
Grübelein, ein wohlhabender Privatmann	Herr Klein.
Rosalie, ein junges Mädchen	Fräul. Buze.
Balthasar, Hausknecht bei Grübelein	Herr Dietrich.
Barbara, seine Frau, Köchin daselbst	Frau Jenke I.
Arbeitsleute. Erdgeister.	

Schauplatz: Grübelein's Landwohnung, vorher im Reiche der Erdgeister.

Zweite Abtheilung, in 2 Acten:

Abdelfader.

Abdelfader	Herr Flachland.	
Mohamed Ben Bilut, sein Vertrauter	Herr Stemmler.	
Mustafa, arabischer Anführer	C. Jenke I.	
Mizzari, arabischer Anführer	Herr Droberg.	
Grübelein	Herr Klein.	
Schall	Frau Dietrich.	
Balthasar	Herr Dietrich.	
Orville, Oberst der französischen Truppen	Herr Limbach.	
Marciale, Sergeant,	Herr Wüst.	
Gistkitt,	Herr Lauz.	
Wieide, aus Berlin,	Herr Wey.	
Liebenthal, aus Sachsen,	Soldaten der Fremdenlegion in franzö-	
Greible, aus Schwaben,	sischen Diensten	Herr Steinfeld.
Jantje, aus Hamburg,	Herr Grube.	
Schelcher, aus Wien,	Herr Pohl.	
Ein Dolmetscher	Herr Keller.	
Araber. Französische Soldaten. Arabische Mädchen als Marktenderinnen.		
Erdgeister als Soldaten.		

Schauplatz: Algier, theils am Atlas, theils im französischen Lager.

Dritte Abtheilung, in 1 Act:

Die Versöhnung am Nordpol.

Schall	Frau Dietrich.
Grübelein	Herr Klein.
Theodor, sein Sohn	Herr Stemmler.
Rosalie	Fräul. Buze.
Balthasar	Herr Dietrich.
Barbara	Frau Jenke I.
Faselmeier, Amtsbote	Herr Jenke II.
Hochzeitsgäste. Landleute. Arbeiter.	

Schauplatz: Theils Grübelein's Landwohnung, theils am Nordpol.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsiß 40 gr. Ort.	Parterre 24 gr. Ort.
Hinterriß in den obern Seitenlogen 34 " "	Amphitheater 12 " "
Parquet und untere Seitenlogen 34 " "	Gallerie 9 " "

Anfang 7 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Theater in Oldenburg.

fünfte Vorstellung in der zehnten Serie.

Dienstag, den 17. April 1855.

Viola.

Lustspiel in 5 Acten,

(Shakspeare's: Was Ihr wollt, oder: Der heil. Dreikönigs-Abend) für die Bühne eingerichtet von Deinhardstein.

Personen:

Fürst Orsino	Herr Stemmler.
Sebastian, ein junger Edelmann } Viola, dessen Schwester	Fräul. Bach.
Antonio, } Bernardo, } Schiffshauptleute	Herr Lanz. Herr Klein.
Lucio, vom Gefolge des Herzogs	Herr Wüßt.
Gräfin Olivia	Fräul. Busse.
Junfer Tobias, Olivia's Oheim	Herr Berninger.
Junfer Andreas von Bleichwang	Herr Dietrich.
Malvolio, Olivia's Haushofmeister	C. Fente I.
Ein Narr in Olivia's Dienst	Herr Flachsland.
Marie, Olivia's Kammermädchen	Frau Dietrich.
Ein Gerichtsdiener	Herr Grube.
Ein Diener Olivia's	Herr Steinfeld.

Scene: abwechselnd Orsino's und Olivia's Paläste und Gärten.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrfig	40 gr. Ort.	Barterre	24 gr. Ort.
Hinterfig in den obern Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Theater in Oldenburg.

Sechste Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 19. April 1855.

Der Pariser Laugenichts.

Lustspiel in 4 Acten, nach dem Französischen von C. Löpfer.

Personen:

General Graf Morin	Herr Keller.
Eduard, sein Neffe und Pflegeohn	Herr Stemmler.
Baronin von Morin, des Generals Schwägerin	Frau Jenke I.
Madame Mennier	Frau Limbach.
Elise, } ihre Enkel	Fräul. Buse.
Louis, }	Fräul. Tise.
Herr Bizot, ein Negoziant	Herr Dietrich.
Hilaire, des Generals Kammerdiener	Herr Grube.
Jean, Bedienter	Herr Tannhof.

Indienne und Zephirin.

Baudeville in 1 Act, nach dem Französischen von Zierath.

Personen:

Zephirin, Tanzmeister	Herr Stemmler.
Indienne, Nätherin	Frau Dietrich.
Die Stimme eines Bräutigams.	
Die Stimme eines Portiers.	
Die Stimme eines Gläubigers.	
Gerichtsdienner.	

Ort der Handlung: Paris.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstg	40 gr. Crt.	Barterre	24 gr. Crt.
Hinterstg in den obern Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Herr Berninger ist krank.

Theater in Oldenburg.

Siebente Vorstellung in der zehnten Serie.

Sonntag, den 22. April 1855.

Deborah.

Volks-Schauspiel in 4 Acten, von S. H. Mosenthal.

Personen:

Lorenz, der Ortsrichter	Herr Berninger.
Joseph, sein Sohn	Herr Stemmler.
Der Schulmeister	Herr Keller.
Der Pfarrer	Herr Limbach.
Hanna, seine Nichte	Fräul. Eise.
Der Gerichtsdiener	Herr Jenke II.
Der Dorfbadler	Herr Dietrich.
Der Schneider	Herr Lanz.
Der Krämer	Herr Pohl.
Der Bäcker	Herr Grube.
Die Wirthin	Fräul. Müdinger.
Die alte Piese	Frau Limbach.
Jacob, ein Bursch	Herr Bley.
Möschen, ein Bauermädchen	Fräul. v. Schulzendorf.
Abraham, ein blinder Greis	Herr Klein.
Deborah	Fräul. Bach.
Ein jüdisches Weib	Frau Jenke I.
Ruben	Herr Wüst.
Ein Knabe	B. Jenke II.
Ein Mädchen	M. Jenke II.

Ort der Handlung: Ein Dorf in Steyermark. Zeit: 1780.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitg	40 gr. Crt.	Parterre	24 gr. Crt.
Hintersitz in den obern Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Theater in Oldenburg.

Achte Vorstellung in der zehnten Serie.

Dienstag, den 24. April 1855.

Ich bleibe ledig.

Lustspiel in 3 Acten,
nach dem Italienischen des Alberto Nota, von Carl Blum.

Personen:

Freiherr Hippolyt von Biberstein	C. Jenke I.
Karoline, seine Tochter	Fräul. v. Schulzendorf.
Baron von Nautenfranz	Herr Berninger.
Ludwig, sein Neffe	Herr Stemmler.
Katharina, des Barons Schwester	Frau Jenke I.
Gustav Dormer	Herr Wüst.
Sabine, Karolinen's Mädchen	Frau Dietrich.
Klink, Friseur	Herr Lanz.
Johann, Ludwig's Bedienter	Herr Grube.

Der Unsichtbare.

Sperette in 1 Act, von Costenoble.
Musik von Gule.

Personen:

Hans Plattkopf, Kaffeewirth	Herr Dietrich.
Käthe, seine Frau	Frau Dietrich.
von Lerman, Lieutenant	Herr Steinfeld.
von Steinbach, Cornet	Herr Bley.
Flehmich, Arzt	Herr Lanz.
Breller, Krämer	Herr Pohl.
Jakob, Aufwärter	Herr Saunhof.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstg 40 gr. Crt.	Barterre 24 gr. Crt.
Hinterstg in den obern Seitenlogen 34 " "	Amphitheater 12 " "
Parquet und untere Seitenlogen 34 " "	Gallerie 9 " "

Anfang 7 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der zehnten Serie.

Donnerstag, den 26. April 1855.

Zum Erstenmale:

Helene von Seigliere.

Intriguenstück in 4 Acten von J. Sandeau.
Bearbeitet von W. Friedrich.

Personen:

Marquis de la Seigliere	Herr Berninger.
Helene, seine Tochter	Fräul. Bach.
Destournelles, Advocat	Herr Flachsland.
Baronin Vanbert	Frau Zente I.
Raoul, ihr Sohn	Herr Droberg.
Bernard	Herr Stemmler.
Jasmin, Diener des Marquis.	Herr Pohl.
Diener.	

Ort der Handlung: Das Schloß des Marquis. Zeit: 1817.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrstg	40 gr. Grt.	Parterre	24 gr. Grt.
Hinterstg in den obern Seitenlogen 34 " "		Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen 34 " "		Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dem hochgeehrten Publikum habe ich die Ehre anzuzeigen, daß die in der Theater-Anzeige vom September 1854 angekündigte Giltte Abonnements-Serie der Schauspiel-Vorstellungen ausfällt, dagegen am Sonntag den 29. April 1855 eine Vorstellung Abonnement suspendu gegeben wird. Die verehrlichen Abonnenten erhalten ihre Billets zu dieser Vorstellung zu den bekannten Abonnements-Preisen, und werden ersucht bis zum 28. April Mittags im Theater-Büreau gefälligst anzuzeigen zu wollen, ob sie ihre Plätze behalten werden.

C. Zente.